

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 42	S0165/15	31.07.2015
zum/zur		
F0124/15 Fraktion CDU/FDP/BfM		
Bezeichnung		
Reformationsjubiläum		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		11.08.2015

Zur Anfrage F0124/15 nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

1. Gibt es eine einheitliche Werbelinie des Landes in Bezug auf das Jubiläum?
2. Wie ist die Stadt Magdeburg in die Vorbereitungen des Landes eingebunden?
3. Plant die Stadt Magdeburg darüber hinaus mit Dritten in Magdeburg eigene Veranstaltungen?
4. Auf der ITB in Berlin sprach Minister Dorgerloh von dem großen Interesse der Amerikaner für die Heimatregion von Martin Luther. Wird die Stadt Magdeburg touristisch und mit einer eigenen Werbelinie darauf reagieren?
5. Gibt es bereits jetzt eine Übersicht über Veranstaltungen in Magdeburg?
6. Sind auch Veranstaltungen auf Plätzen wie dem Domplatz, dem Alten Markt oder anderen angefragt?
7. Wie ist der Stand der Abstimmungen in der Stadtverwaltung?

Zu 1. Gibt es eine einheitliche Werbelinie des Landes in Bezug auf das Jubiläum?

Die IMG Sachsen-Anhalt koordiniert anlässlich der Lutherdekade und des Reformationsjubiläums und darüber hinaus die Werbung für die touristischen Angebote zum Thema Luther und die Reformation im Land Sachsen-Anhalt, zum Beispiel mit der Broschüre "Luther erleben" (siehe Anlage 1); die MMKT organisiert die Bewerbung städtischer Projekte und vertritt die Landeshauptstadt mit der IMG demnächst auf dem RDA in Köln vom 21.07 – 23.07.2015 (siehe Anlagen 2 und 3). Eine Museumsmitarbeiterin unterstützt den RDA-Messeauftritt zur Bewerbung der geplanten Ausstellungen; ein Veranstaltungskalender der IMG ist im Aufbau, Partner sind u.a. die Luthergedenkstätten sowie die Staatlichen Geschäftsstelle Luther 2017 in der Lutherstadt Wittenberg, die die Veranstaltungsvorschauen für Mitteldeutschland fortschreibt.

Zu 2. Wie ist die Stadt Magdeburg in die Vorbereitungen des Landes eingebunden?

Die Verwaltung (Kulturhistorisches Museum, Kulturbüro) vertritt die Magdeburger Projekte im LutherForum von Kultusminister und EKM, in der Staatlichen Geschäftsstelle Luther 2017 (AG Ausstellungen) sowie im Programmausschuss des Magdeburger Kirchentages auf dem Weg.

Zu 3. Plant die Stadt Magdeburg darüber hinaus mit Dritten in Magdeburg eigene Veranstaltungen?

In Kooperation mit DEKT, EKM und dem Kirchenkreis Magdeburg bereitet die Landeshauptstadt eigene Angebote vor für den Kirchentag auf dem Weg (25.-27.05.2017): Kurzvorträge und Führungen im Kulturhistorischen Museum, mit der Stadtbibliothek interaktive Aktionen mit einem originalgetreuem Nachbau einer Gutenbergpresse zur Veranschaulichung des Druckzentrums Magdeburg (Nachnutzung für museumspädagogische Angebote im Museum); die Beauftragung des mdv über Produktion und Vertrieb der beiden Bände "Magdeburg und die Reformation. Ereignis und Rezeption", deren konzeptionelle Vorbereitung aufgrund des Stadtratsbeschlusses vom 06.12.2012 als Kooperationsprojekt von Kulturhistorischem Museum, Stadtarchiv, Stadtbibliothek weitgehend abgeschlossen werden konnte, erfolgte am 26.08.2014, Erscheinungstermine: Band 1 März 2016, Band 2 März 2017.

Zu 4. Auf der ITB in Berlin sprach Minister Dorgerloh von dem großen Interesse der Amerikaner für die Heimatregion von Martin Luther. Wird die Stadt Magdeburg touristisch und mit einer eigenen Werbelinie darauf reagieren?

und 5. Gibt es bereits jetzt eine Übersicht über Veranstaltungen in Magdeburg?

Eine eigenständige touristische Bewerbung Magdeburgs auf dem amerikanischen Markt aus Anlass des Reformationsjubiläums ist nicht geplant. Die Koordinierung des Auslandsmarketings für die Lutherstätten in Sachsen-Anhalt erfolgt durch die IMG (Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt).

In den für das Luther-Marketing in Amerika und anderen wichtigen Auslandsmärkten maßgeblichen touristischen Portalen wie www.visit-luther.com und www.germany.travel ist Magdeburg mit allen relevanten Informationen dargestellt. Ein potentieller ausländischer Tourist findet hier Angaben zu den Lutherstätten in Magdeburg, zu Hotels, zur Tourist-Information und weiterführende Links.

Darüber hinaus beteiligt sich Magdeburg am Internetauftritt www.wegezuluther.de, einem Marketingverbund der wichtigsten Lutherstädte und Lutherstätten in Mitteldeutschland. Auch hier findet der interessierte Besucher in der englischsprachigen Fassung konzentrierte Informationen zu Luther und Magdeburg.

Gleiches gilt nicht zuletzt auch für die Homepage www.magdeburg-tourist.de.

Die MMKT wirbt schon jetzt digital und mit Printmedien für die Magdeburger „Luther-Projekte“ im Rahmen der touristischen Angebote; sie sind bisher eingebunden in die ganze Vielfalt Magdeburger Attraktionen für unterschiedliche Zielgruppen in den Bereichen Tagestouristen, Kulturreisen oder aktiver Erholungsurlaub. Die Veranstaltungen (Vortragsreihe, Stadtführungen) werden auf der Stadthomepage angekündigt.

Zu 6. Sind auch Veranstaltungen auf Plätzen wie dem Domplatz, dem Alten Markt oder anderen angefragt?

Im Rahmen des Kirchentags auf dem Weg werden in Magdeburg etwa 20.000 Besucher erwartet, die den Öffentlichen Raum vom 25.05 bis 27.05.2017 vereinnahmen werden. Als Orte für Großveranstaltungen werden voraussichtlich der Domplatz, der Klosterberggarten und der Rotehornpark eine Hauptrolle spielen, spektakulär ist die geplante Schiffsprozession auf der Elbe.

Zu 7. Wie ist der Stand der Abstimmungen in der Stadtverwaltung?

Die zuständigen Stellen in der Verwaltung – Kulturhistorisches Museum, Stadtbibliothek, Stadtarchiv, Kulturbüro -sind im Informationsaustausch mit der MMKT und dem Kirchenkreis Magdeburg und kooperieren eng bei den gemeinsamen Projekten.

Prof. Dr. M. Puhle

Anlagen

1. Flyer „Luther erleben“
2. Mobilbox Luther Motiv
3. Handout für die geplante Ausstellung im Kulturhistorischen Museum